

## **Vorwort**

Seit den 90iger Jahren stehen Gründungen aus Hochschulen - sogenannte academic spin-offs - im Fokus der Gründungsforschung. Das besondere Interesse gilt dabei den Einflussfaktoren, die die Gründungsneigung von Studierenden und wissenschaftlichen Mitarbeitern wesentlich bestimmen. Den Hochschulen als Inkubatororganisationen akademischer Unternehmensgründungen kommt dabei eine entscheidende - bisher jedoch nur in Ansätzen wissenschaftlich untersuchte - Rolle zu.

Im Mittelpunkt der vorliegenden Untersuchung, die die Reihe der Beiträge des Instituts für Mittelstandsforschung Bonn zur Gründungsforschung fortsetzt, stand daher die Haltung der Hochschullehrer zur Selbständigkeitsthematik: Agieren Professoren als Gründungspromotoren oder stehen sie den Entrepreneurship-Initiativen von Politik und Hochschulen eher skeptisch gegenüber? Zu untersuchen war darüber hinaus auch die Gründungsneigung der wissenschaftlichen Mitarbeiter. Wissenschaftliche Mitarbeiter gelten als Hoffnungsträger der Gründerszene. Werden sie diesen Erwartungen gerecht?

Während die erste Frage einer sehr differenzierten Darstellung hinsichtlich verschiedener strukturspezifischer Merkmale bedarf - ob ein Professor Gründungen aktiv unterstützt, hängt z.B. wesentlich davon ab, ob er außeruniversitäre Berufserfahrung besitzt oder nicht - lässt sich dagegen die zweite Frage eindeutig mit "nein" beantworten. Die Zahl der wissenschaftlichen Mitarbeiter, die ein Unternehmen gründen wollen, ist bisher verschwindend gering.

Diese unerschlossenen Potenziale zeigen, dass die Initiativen zur Sensibilisierung und Unterstützung von Gründungsinteressierten die Zielgruppe "Wissenschaftliche Mitarbeiter" offenbar nicht erreicht haben. Das bestätigen auch die empirischen Befunde zum Bekanntheitsgrad von Gründerinitiativen und Förderinstitutionen. Mehr als ein Drittel der Professoren und mehr als die Hälfte der wissenschaftlichen Mitarbeiter kennt keinerlei unterstützende Angebote für Existenzgründer. Dabei hat gerade auch dieser Faktor maßgeblichen Einfluss darauf, ob ein Hochschullehrer Gründungen seiner Studenten oder Mitarbeiter aktiv unterstützt oder nicht.

Nach den Ergebnissen unserer Analyse besteht ein struktureller Zusammenhang zwischen den Unterstützungsaktivitäten von Professoren und Ausgründungen aus den Hochschulen. Hochschullehrern kommt also im Hinblick auf Gründungen von Studierenden und wissenschaftlichen Mitarbeitern in der Tat eine Schlüsselrolle zu.

Für die rege Unterstützung bei der Untersuchung - über 1.600 Professoren und über 3.800 wissenschaftliche Mitarbeiter haben an unserer Online-Erhebung zu Gründungen aus Hochschulen teilgenommen - möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal sehr herzlich bedanken.

Professor Dr. Dr. Dieter Bös

Professor Dr. Uschi Backes-Gellner